

Liebe zu dritt, bringt das Chaos mit

(Miku X Bou) / (Miku X Minami)

Von Ai-an

Kapitel 5: Gefühlsgeständnis Teil 2/2 (Mikus Sicht)

„Ich müsste dir da auch noch etwas sagen...“, gab ich von mir.

Mein Kumpel sah mich erwartungsvoll an, wo ich aber doch noch zögerte, meinen Satz zu beenden.

Ich war froh über Bous Gefühle, schließlich fühlte ich solche Gefühle auch.

Nur das ich nicht nur für ihn so fühlte und dies war auch der Grund, warum ich zögerte.

Aber ich war mir trotzdem sicher, dass meine Gefühle für Bou stärker waren und dies brachte mir den Mut, es ihm auch zu sagen.

„Was wolltest du mir den sagen?“, fragte er aber auch schon, als er noch keine Antwort bekam.

„Das ich dich...“, begann ich zögernd, als Bou mich erwartungsvoll ansah.

„Ja?“, gab dieser erwartungsvoll von sich und war ganz gespannt, was ich jetzt wohl sagen würde, oder es lag daran, dass er vielleicht auch eine Ahnung hatte.

Kurz zögerte ich noch und musste mir wirklich einen Stoß geben, es ihm endlich auch zu sagen.

„Auch...“, begann ich wieder zögernd und brach schnell wieder ab.

„Sag es doch, Miku.“, bat Bou.

Und endlich fuhr ich fort.

„Das ich dich auch liebe.“, beendete ich dann endlich diesen Satz und brachte meine Gefühle endlich heraus.

Bou musterte mein Gesicht, mit einem warmen und sanften lächeln.

„Warum hast du aber so Angst gehabt, es mir zu sagen?“, fragte er dann aber nach.

„Weil...“, begann ich und seufzte.

„Ich denke...ich habe einfach ein paar, Gefühlsprobleme. Aber ich bin mir 100% sicher, dass musst du mir glauben.“, fuhr ich fort und sah zu ihm.

„Ich glaub dir doch, mach dir mal keine Sorgen.“, meinte der blonde und rückte etwas mehr zu mir, ehe er seinen Kopf auf meine Schulter legte.

„Und was machen wir nun?“, fragte er.

Ich lächelte und legte eine Hand auf den Kopf den blonden.

„Ich bin sicher, wir werden das richtige tun.“, war ich mir sicher, wo ich vom blonden angesehen wurde.

„Miku...“, brachte dieser mit sanfter und liebevoller Stimme hervor.

Er kam näher zu mir, ehe er mir, einen sanften, Kuss auf den Mund gab.

Kurz erschreckte ich mich sogar, fand es aber trotzdem wunderschön und erwiderte ihn nur zwei Sekunden später.

Damit hatte sich mein Gefühlschaos wohl gelegt, zumindest hoffte ich das.

Aber ich hoffte es halt nur, wusste es aber nicht mit Sicherheit.

Schnell musste Bou und ich uns aber wieder von einander lösen, den wir hörten ein leises lachen.

Ich sah hinunter, zu Yui, der immer noch mit seinem Kopf auf meinen Schoß ruhte und ja eigentlich geschlafen hatte, aber halt nur eigentlich.

„Daddy und Bou haben sich ganz doll lieb.“, meinte er fröhlich und sah uns glücklich an.